

Arten von Kindeswohlgefährdung:

1. Körperliche Gewalt
2. Seelische Gewalt
3. Vernachlässigung
4. Sexualisierte Gewalt / sexueller Missbrauch

Anzeichen für Kindeswohlgefährdung:

- Striemen, blaue Flecken, oft Pflaster, Knochenbrüche...
- Kind ist anderen gegenüber wiederholt gewalttätig
- apathisches oder stark verängstigtes Verhalten
- Unterernährung
- Kind wird eingesperrt, erniedrigt oder erpresst, Liebesentzug
- Vernachlässigung der Gesundheitsfürsorge
- fehlende Körperhygiene
- vermehrt witterungsunangemessene oder dreckige Kleidung
- Schuleschwänzen
- ungewöhnlich häufige Krankenhausaufenthalte
- Äußerungen des Kindes, die auf (sexuelle) Gewalt hinweisen
- Kind möchte plötzlich nicht mehr duschen
- Kind wirkt berauscht oder benommen
- Kind hält sich zu altersunangemessenen Zeiten ohne Eltern in der Öffentlichkeit auf
- Kind hält sich an jugendgefährdenden Orten auf (Drogenszene, Strich...)
- Kind begeht häufig Straftaten
- Gewalt zwischen den Eltern, Suchtproblematik der Eltern